



Samstag, 20. April 2013 ab 19:00 Uhr

Culina Romana - Culina musica

Ein kulinarisch-musikalischer Lateinabend

M·F·A
MUSEUM FÜR ABGÜSSE
KLASSISCHER BILDWERKE
MÜNCHEN

Was wenige wissen: Das mit Abstand älteste Kochbuch Europas stammt von den alten Römern. Es wurde verfasst unter dem Namen des berühmten Feinschmeckers

Apicius

und bietet Gerichte, die noch heute sensationell schmecken, ohne Vergleichbares in der internationalen Küche zu haben. Vor gut vierzig Jahren wurde diesem Kochbuch sogar die Ehre der Vertonung zuteil. Der tschechische Musiker und Humanist

Jan Novák

(1921-1984) wohl der erfolgreichste Lateinkomponist seit dem Altertum überhaupt, machte aus vier der überlieferten Rezepte, garniert mit drei weiteren Kleingedichten aus der Küche Martials, eine Kantate für Sopran und Gitarre:

Apicius modulatus

Apicius-Menu in Tönen

Bei der Münchner Erstaufführung dieses Werks am 20. April 2013 vor der wunderbaren Kulisse des Abgussmuseums werden sämtliche in den Texten behandelten Speisen getreu nach den Originalrezepten gekocht und den Gästen zur jeweils zugehörigen Musik serviert. Dazu gibt es eine Einführung in das antike Gastmahl, die römische Küche und die Lateinkompositionen Jan Nováks.

Die Hauptmitwirkenden sind:

Angelika Huber, Sopran

Oliver Strömsdörfer, Gitarre

Dr. Marcus Junkelmann, küchenhistorische Kommentierung

Gabriele Hofstetter, küchenpraktische Realisierung

Prof. Dr. Wilfried Stroh, Moderation

Wann: Samstag, 20. April 2013 Beginn 19:00 Uhr

Wo: Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke
Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München



Jan Novák

Es können maximal 60 Personen teilnehmen. Preis pro Person 70,- €
Kartenreservierung: mfa@lrz.uni-muenchen.de oder Tel. 289-27690

